Annoncen-Annahme-Bureaus.
In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung (Wilhelmstr. 17.) bei C. H. Ulrici & Co. Breitestraße 20, in Grätz bei L. Streisand, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Einundneunzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus.
In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Stettin, Stuttgart, Wien: bei G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse. In Berlin, Dresden, Görlitz beim „Invalidendank".

Nr. 51.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4½ Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Montag, 21. Januar.

Inserate 20 Pf. die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

1884.

Locales und Provinzielles.

Posen, 21. Januar.

r. **Verhaftet** wurde Sonnabend Nachmittags eine Frau, welche ihre beiden Töchter im Alter von 10 und 11 Jahren zum Betteln auf der Wilhelmsstraße anhielt.

r. **Diebstahl.** Verhaftet wurde Sonnabend Abends ein Arbeiter, welcher in Gemeinschaft mit zwei Komplizen auf der Judenstraße drei Hühner zum Kaufe anbot, die jedenfalls gestohlen waren. Beim Erscheinen eines Schutzmanns ergriffen diese Personen sämmtlich die Flucht, und warfen die Hühner von sich; leider gelang es nur, den Einen zu verhaften, während die Anderen entkamen.

Aus dem Gerichtssaal.

II **Bromberg**, 18. Jan. [Schwurgericht: Betrügerischer Bankerott.] In der heutigen Schwurgerichtssitzung wurde die Anklagesache wegen betrügerischen Bankerotts gegen den Faschinenhändler Krüger aus Schulitz verhandelt. Derselbe betrieb in Schulitz ein Handelsgeschäft mit Faschinen und Holz. Im Sommer vorigen Jahres kassirte derselbe seine Außenstände ein, verschaffte sich durch Gefälligkeitsaccepte und Aufnahme von Darlehnen Geld im Betrage von 30,000 M. und wurde damit im Monat Oktober flüchtig. Außer diesen Geldbeträgen entnahm er aus der Uhrenhandlung von Buttermilch hier auf Kredit unter dem Vorgeben, er werde nächstens beirathen, Werthsachen im Betrage von 1500 M. Die Kaufleute Moritz Friedländer und Meyersohn aus Schulitz, denen er ebenfalls Geld schuldete, verfolgten seine Spur, in Glasgow wurde Krüger angetroffen und seine Verhaftung durch das deutsche Konsulat herbeigeführt. Das mitgenommene Geld, sowie auch die Werthsachen wurden bei ihm vorgefunden und mit ihm wieder nach hierher gebracht. Der Angeklagte kann die Thatsache, daß er unter Mitnahme von Geldbeträgen, welche er seinen Gläubigern schuldete, flüchtig geworden ist, nicht in Abrede stellen, entschuldigt sich aber damit, daß er durch große Verluste, welche er durch Hintergehung von Geschäftsfreunden und dadurch, daß er in die Hände von Wucherern gefallen, denen er hohe Zinsen habe geben müssen, einen großen Theil seines Vermögens verloren habe. Die betreffenden Zeugen Friedländer und Meyersohn bestreiten dies, obschon Letzterer sich nicht mehr besinnen kann, wie viel er an Zinsen genommen habe. Dagegen bekundet ein als Entlastungszeuge vernommener Schulitzer Bürger, daß Friedländer ein Wechselgeschäft nie unter 40 pCt. machte. Der Staatsanwalt beantragt das Schuldig unter Verneinung der Frage in Bezug auf mildernde Umstände. Der Vertheidiger, Rechtsanwalt Dr. Sello aus Berlin plaidirt in einer glänzenden Rede nur für mildernde Umstände. Die Geschworenen verneinen aber auch diese Frage, nachdem sie die Schuldfrage bejaht, und der Gerichtshof erkennt auf eine Zuchthausstrafe von 2½ Jahren. Von den Gläubigern wird übrigens jeder aus der Schuldmasse des Krüger voll und ganz bezahlt, so daß Niemand etwas verliert.

II **Bromberg**, 20. Jan. [Schwurgericht.] In der gestrigen Schwurgerichts-Sitzung kam die Anklagesache wider den Bankier Nathan Szkolny aus Inowrazlaw zur Verhandlung. Die Anklage lautete auf betrügerischen Bankerutt und Urkundenfälschung in 17 Fällen. Seit dem Jahre 1854 betrieb der Angeklagte in Inowrazlaw ein Gold- und Silberwaarengeschäft, welches jedoch von untergeordneter Bedeutung war, sein Hauptgeschäft bestand in der Gewährung von Darlehnen gegen Ausstellung von Wechseln und im Diskontiren von Wechseln. Am 2. Oktober v. J. wurde derselbe, nachdem er sich bedeutender Wechselfälschungen schuldig gemacht hatte, flüchtig. In Boston wurde Szkolny mit seinem Sohne, Aron, der mit ihm zusammen die Reise dorthin gemacht hatte, als sie ans Land gehen wollten, verhaftet. Sie wurden genau durchsucht, jedoch nur bei Aron Szkolny die Summe von 22 Dollar nebst einer goldenen Uhr und zwei Ringen, bei Nathan Szkolny aber kein baares Geld, sondern nur eine goldene Uhr vorgefunden. Aron Szkolny mußte in Freiheit gesetzt werden, da er nur der Theilnahme am betrügerischen Bankerutte, nicht aber der Wechselfälschung verdächtig war, und nach dem mit den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika bestehenden Auslieferungsvertrage nur wegen des letzten Verbrechens die Auslieferung zulässig ist. Die Höhe der von dem Angeklagten gefälschten Wechselsumme in den von der Anklage angezogenen 17 Fällen beträgt 123,000 M., die Zahl der gefälschten Wechsel überhaupt ist bedeutend größer und die Summe der gefälschten Wechsel beläuft sich auf ca. 200,000 M. Die Fälschungen hat der Angeklagte dadurch herbeigeführt, daß er Wechselerklärungen, welche bereits perfekt waren, durch Abänderung der Wechselsumme verfälschte, indem er vor die Acceptsumme, welche z. B. dreihundert Mark betrug, das Wort siebentausend setzte, so daß der Wechsel dann auf 7300 M. lautete, oder er ließ sich Blankoaccepte geben, welche er zur Ausstellung auf höhere Summen, als verabredet war, benutzt hat und bei welchen er zur Täuschung des Acceptanten nur oben rechts die Zahl ausgefüllt hatte, als er sie zur Vollziehung des Acceptvermerks vorlegte, worauf er besonders darauf bedacht war, möglichst viele Appoints mit kleinen Summen zu erhalten. Der Angeklagte, ein 55 Jahr alter, schon gebrechlicher, kranker Mann, ist geständig, und führt zu seiner Entschuldigung an, daß es nicht seine Absicht gewesen sei, seine Gläubiger zu hintergehen, er habe viele Verluste gehabt und sei dadurch ins Unglück gekommen und da seine Verwandten ihm nicht haben helfen wollen, sei ihm nichts anderes übrig geblieben, um der Schande zu entgehen, als sich nach Amerika zu wenden. Geld habe er nicht mitgenommen. Die durch die Fälschungen erlangten Gelder habe er nicht bei Seite gebracht, sondern die durch die gehabten Verluste entstandenen Ausfälle durch Fälschungen von Wechseln gedeckt und beim Verfall dieser Wechsel abermals neue Wechsel, die er sich verschafft hatte, verfälscht und damit die fälligen Wechsel getilgt. Bei dem Geständnisse des Angeklagten und bei der ganzen Lage der Sache war das Werk der Vertheidigung, welches der Rechtsanwalt Dr. Sello aus Berlin führte, ein nicht gerade dankbares, doch unterzog sich letzterer desselben mit vielem Geschick, jedoch nur um nachzuweisen, daß betrügerischer Bankerutt nicht vorliege, höchstens einfacher, wobei er sich namentlich auf das Gutachten des Bücherrevisors Beckert stützte, nach dessen Gutachten Szkolny große Summen nicht hinter sich hatte und auch nicht gehabt haben konnte, da derselbe tief verschuldet war und mit den für die gefälschten Wechsel erhaltenen Beträgen nur wiederum andere gefälschte Wechsel decken und dabei horrende Zinsen zahlen mußte, die lawinenartig zu einer großen Schuldmasse anwuchsen. Die den Geschworenen vorgelegten Fragen — es sind im Ganzen 38 — wurden und zwar die Schuldfragen zu Ungunsten des Angeklagten bejaht, die Fragen nach mildernden Umständen verneint. Der Staatsanwalt Dr. Schulz-Bellinghausen beantragte 15 Jahre Zuchthaus, auf welche der Gerichtshof auch erkannte. Die Verhandlung begann Morgens 9 Uhr und währte mit einigen kurzen Pausen bis Abends 8½ Uhr.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 21. Jan. Der Statthalter v. Manteuffel empfing gestern Abend die Minister v. Bötticher und v. Goßler. Soweit bestimmt ist, nimmt der Statthalter noch an der Cour am 24. theil. Vor der Rückreise nach Straßburg beabsichtigt derselbe dann noch den Fürsten Bismarck zu besuchen. (Wiederholt).

Paris, 21. Jan. Das gestrige Meeting der Verfassungsrevisions-Partei nahm eine Resolution an, welche gegen die selbständig auftretende Politik der Regierung protestirt und die republikanischen Deputirten auffordert, sofort die Revision der Verfassung zu verlangen. Ein zweites von 2000 Personen besuchtes Meeting beschloß die Organisirung der Subskriptionen behufs Errichtung eines Denkmals für Delescluze und andere wegen ihrer Theilnahme am Kommunal-Aufstande hingerichteten Redner. In beiden Meetings forderte man die soziale Revolution.

Paris, 21. Jan. Bei den gestrigen Deputirten-Ersatzwahlen in Dieppe wurden Grout (Monarchist), in Charente Arcous (Bonapartist) und in Corsica Bartoli (Republikaner) gewählt.

London, 21. Jan. Ein von Mitgliedern des Oberhauses und des Unterhauses unterzeichneter Bericht des Komités für die Zentralkammer für Landwirthschaft konstatirt, daß das jetzige Gesetz, wonach das Rindvieh aus fremden Ländern in den Landungshäfen zu schlachten ist, kein ausreichender Schutz gegen die Rinderpest ist und empfiehlt das absolute Verbot des Imports von lebendem Vieh und die Förderung des Fleischwaarenhandels mit fremden Ländern.

Berlin, 21. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Gegenüber dem Abg. Wehr, welcher die Tarife der Ostbahn bemängelt und behauptet, um den wirthschaftlichen Interessen der Provinz Preußen zu entsprechen, sei Bromberg nicht der geeignete Direktionssitz der Ostbahn, erklärt der Regierungskommissar, die Tarife der Ostbahn würden sehr von den russischen Bahntarifen beeinflußt. Maybach bemerkt, trotz mehrfacher Erwägungen sei Bromberg doch stets als der geeignetste Ort des Direktionssitzes befunden.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.
Für den Inhalt der folgenden Mittheilungen und Inserate übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Angekommene Fremde.

Posen, 21. Januar.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Kaskel und Frau aus Trzcielino, Gribel aus Napachanie, Matthes aus Kaczkowo, Rollin nebst Frau aus Elsenau, Frhr. von Massenbach aus Pinne, Dom.-Pächter Materne und Frau aus Chwalkowo, Justizrath Hertzler aus Gnesen, Pr.-Lieutenant Reinert aus Neutomischel, Lieutenant Borcherdt und Lieutenant Kallmeyer aus Breslau, Vers.-Inspektor Schönwald aus Schwedt a. O., die Direktoren Dr. Katz aus Puschkau, Görke aus Inowrazlaw, Fabrikant Achenbach aus Ravensberg, die Kaufleute Hausdorf aus Breslau, Balz, Sperling, Weiß und Glogowski aus Berlin, Levy aus Hamburg, Lange aus Oldenburg, Sähen aus Magdeburg, Marten und Scholz aus Stettin, Hänold aus Dresden.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Hoffmann aus Lopischewo, Kunath aus Niewierz, Rittmeister Jouanne aus Malinie, Rittmeister von Waldow aus Polasewo, Redakteur Dr. von Pederzani aus Berlin, die Kaufleute Spiegel, Jahn, Nagler und Isaak aus Berlin, Ruther aus Annaberg, Hintze aus Brandenburg, Weißenburg und Zeisig aus Breslau, Danziger aus Frankfurt a. M., Voigtmann aus Magdeburg, Stüber aus Crefeld, Busse aus Görlitz, Eitig aus Schwiebus, Brühl aus Berlin, Friedrich aus Dresden, Lodomez aus Lüttich, Schwager aus Neusalz, Rittergutsbesitzer Cohn aus Dembno.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Pliszkowski aus Kopaszyce, Heintze mit Fam. aus Stumiany, Graßmann mit Frau aus Koninko, Rittmstr. v. Falkenhayn aus Wrontschin, Somme mit Frau aus Libartowo, v. Keszycki aus Blocinszewo, die Rentiers Krusemann mit Frau aus Berlin, Dürfeldt mit Frau aus Wrontschin, die Kaufleute Mahn aus Wiesenburg, Rogalinski aus Plock, Wolff aus Berlin.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 169. kgl. preuß. Klassen-Lotterie.

(Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.)
(Ohne Gewähr.)

Berlin, 19. Januar. Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Gewinne gezogen worden:

53 164 67 84 227 71 443 508 705 (300) 832 63 90 92 908 (550) 90. 1091 109 86 91 (300) 215 315 72 405 (1500) 536 92 663 96 726 98 859 (550) 74 904 (6000) 8. 2110 71 98 212 (300) 99 322 448 61 71 (300) 507 19 22 83 611 43 97 707 19 26 37 (300) 808 84 (300) 915 81 92 3041 151 83 91 97 204 429 (300) 41 (3000) 52 88 (550) 96 603 720 (1500) 28 846 964 79 97. 4055 180 39 50 247 89 (3000) 487 564 627 29 90 835 61 66 75 907 11 (300). 5016 45 47 (550) 51 77 98 221 64 318 (1500) 21 22 34 40 63 96 400 50 79 546 47 48 (300) 640 45 717 66 94 899 900 (550) 9 (550) 89. 6039 145 69 289 416 31 33 52 533 713 855 87 959 7023 39 80 101 (300) 16 35 69 216 (550) 35 388 94 435 94 (3000) 521 60 92 663 99 776 85 808 78 955 66 (1500). 8017 60 147 53 321 (300) 75 (300) 489 97 534 (1500) 97 621 76 712 13 (1500) 20 (1500) 97 811 34 (300 94 947. 9019 22 85 101 227 85 313 (3000) 16 38 409 92 50 14 619 28 36 50 76 92 701 850 (300) 71 930 69.

10103 52 98 262 92 322 (3000) 404 33 546 49 54 89 (3000 625 740 92 804 33 915. 11025 48 171 (3000) 202 43 49 (300 90 (300) 307 19 (3000) 28 57 542 47 97 604 57 73 (300) 78 78 804 14 20 936 47. 12036 170 94 248 338 56 436 578 (300 762 82 815 (550) 38 87 96 912 27 79. 13002 45 60 73 84 (3000 320 432 (300) 55 511 26 39 85 654 55 721 72 88 811 (300 17 23 69 78 919 37 (1500) 70 75 94 (300). 14094 100 17 57 21 60 82 (550) 306 420 42 505 52 636 72 708 842 918 21 24 3 49. 15012 126 54 478 86 92 (1500) 518 19 89 94 613 15 53 8 86 (550) 881 934. 16118 242 327 87 479 580 (1500) 99 60 52 740 77 (300) 95 822 23 30 83 92 935 52 91. 17000 23 (300 29 52 (6000) 112 39 99 216 65 (1500) 376 77 84 (300) 409 (300 516 29 51 642 96 99 711 (550) 23 34 (3000) 810 28 54 95 (3000 925. 18027 172 405 23 31 94 547 (3000) 71 (300) 78 (300) 64 41 69 (300) 748 93 857 908 (300). 19015 (300) 50 (300) 66 11 83 397 465 (300) 87 93 514 (3000) 47 51 635 93 (300) 799 82 45 926 (550) 79.

20024 43 76 154 56 71 206 18 55 84 408 15 59 513 4 679 (6000) 82 704 (550) 21075 114 80 227 34 93 320 90 40 (1500) 508 604 25 42 96 (1500) 705 18 (550) 45 65 91 912 5 55 59. 22040 61 (1500) 110 53 80 282 327 59 426 72 90 55 601 785 88 839 97 939 67 72. 23025 198 236 49 65 79 (1500) 89 314 (1500) 85 423 (15,000) 716 805 (550) 86 947. 2402 160 258 309 26 (550) 45 400 42 62 86 524 687 713 (300) 3 37 842 53 905 43. 25003 140 (1500) 71 82 224 61 335 4 415 19 25 91 542 43 51 (1500) 61 90 99 (550) 650 53 55 97 74 (300) 45 (300) 855 (300) 919. 26079 105 29 86 (300) 217 (550) 328 34 (300) 77 (3000) 93 415 (3000) 545 606 (1500) 7 744 811 23 41 70 933 86. 27038 67 158 74 (1500) 95 228 44 (3000) 46 94 487 558 72 89 92 720 46 88 842 7 83 961. 28055 87 185 (1500) 228 69 324 46 65 73 502 15 4 611 63 65 77 796 (550) 859 (550) 907 27. 29104 68 97 20 12 29 (300) 312 63 (1500) 66 (550) 84 443 48 80 515 32 63 72 92 723 806 90 929 64 67.

30033 (3000) 156 71 94 (300) 219 340 (3000) 70 522 8 90 92 648 70 92 93 703 (15000) 37 42 800 61 905 54 (550) 79 31013 50 51 85 103 (300) 54 264 303 70 79 408 39 (300) 51 (1500) 43 59 (3000) 73 645 54 730 (550) 50 831 918 39 (300) 77 89. 32066 129 51 91 (300) 343 525 28 79 88 97 646 9 987. 33027 46 94 210 40 59 79 540 642 92 706 43 47 84 74 77. 34004 6 (550) 46 144 302 16 (1500) 52 (300) 71 77 48 573 687 825 947. 35083 171 81 205 443 621 29 805 901 (300) 3 11 38 74. 36153 252 87 360 422 70 81 660 88 714 81 19 913. 73129 68 347 99 412 20 26 34 78 87 99 508 87 66 70 97 705 32 800 53 65 903 9 20 33 52 57 (550) 99. 3804 54 74 110 25 96 233 350 56 (300) 61 93 427 46 (300) 81 50 7 (1500) 55 608 80 809. 39004 77 142 (1500) 81 321 8 480 89 709 18 (1500) 37 48 65 75 809 19 27 (3000) 65 (300) 92 938 46.

40303 62 109 19 84 282 338 53 459 556 75 642 72 71 70 73 800 30 970 73 75. 41038 (300) 42 65 92 (1500) 104 2 (550) 79 95 (550) 96 251 87 330 83 89 (300) 413 (550) 4 72 516 (300) 46 52 72 650 97 711 59 (1500) 841 52 68 943 65. 42012 33 99 134 433 524 43 62 66 78 98 (3000) 63 45 779 835 972 43067 (300) 88 120 (550) 34 66 87 (550) 295 346 491 505 17 34 90 659 748 54 813 18 23 925 31 44006 38 40 266 79 97 318 23 36 (1500) 39 67 408 (550) 1 75 76 (300) 616 90 776 827 913 78 91. 45096 250 84 (1500) 308 22 51 437 (3000) 63 79 524 49 52 64 93 638 56 90 92 70 (3000) 93 847 964 88. 46195 245 82 (300) 310 43 49 539 4 69 644 49 66 91 761 (3000) 89 91 (1500) 874 87 920 50 51 47007 (300) 59 76 102 28 86 262 70 (1500) 80 88 430 5 566 87 668 71 712 14 15 31 56 78 819 70 88 (300) 902 81 48101 97 272 352 418 89 511 49 81 631 79 733 92 807 2 34 49025 161 91 327 (300) 60 (1500) 417 20 63 94 (300) 578 647 97 701 71 830 916 24 34 42 66 71.

50018 94 161 72 213 (3000) 23 29 415 (550) 24 29 (1500) 46 53 (300) 80 517 21 605 766 833 40 (300) 64 85 99. 5112 (550) 99 205 45 492 (550) 95 516 37 51 85 643 57 (300) 6 851 66 71 79 90 904 72. 52027 79 128 93 227 38 55 377 45 578 762. 53017 37 56 86 111 56 214 20 34 327 (1500) 42 45 520 23 36 (300) 627 32 35 88 97 99 (550) 757 969 82 91. 5408 116 20 42 79 319 20 407 42 69 73 515 16 88 93 94 96 63 (1500) 98 (300) 704 862 (300) 67 (300) 87 922 49 (550). 5510 526 623 40 45 799 (300) 882 91 (300) 98 933 36 64. 5601 41 72 (15 000) 88 119 232 315 64 408 25 94 850 78. 5700 58 71 100 38 46 76 250 97 317 25 50 59 73 511 81 663 79 810 88 964. 58082 102 55 208 15 51 395 487 (550) 509 1 15 (550) 35 95 611 76 711 811 29 40 51 981. 59020 105 3 49 259 74 315 36 401 57 508 9 17 22 46 78 90 655 97 71 20 29 51 851 67 924 25 50 59.

60060 91 (300) 173 95 (550) 221 50 95 318 25 41 65 43 42 90 538 60 608 706 59 806 34 42 54 912 16 61067 10 43 78 241 391 406 (300) 70 (550) 524 629 (300) 91 93 80 29 35 73 948 62066 102 27 55 (3000) 208 11 347 50 42 (390) 81 529 57 600 12 (550) 747 (300) 68 (3000) 804 43 72 7 900 16 63022 57 138 (550) 245 426 37 85 538 652 53 6 (550) 717 19 68 970 93 96 64008 10 187 241 (300) 53 64 8 338 50 84 92 403 520 (3000) 69 680 719 92 871 81 924 7 65029 138 48 84 236 75 (300) 94 312 418 (1500) 580 97 60 11 64 769 (300) 79 83 883 901 23 66059 61 151 223 75 34 437 (300) 56 72 512 85 646 78 (300) 67035 (300) 43 151 8 285 318 64 94 490 513 26 53 (300) 678 92 734 45 38 50 (1500) 96 802 85 913 65 74 (1500) 68074 (550) 110 45 94 276 (1500) 399 417 21 (300) 505 612 28 46 68 72 (1500) 713 73 912 4 69001 (550) 54 93 (300) 157 204 94 324 91 482 (1500) 641 70 78 837 92 95 (3000).

70005 (300) 14 43 66 114 200 3 23 24 57 (1500) 309 3 453 65 80 532 54 60 (3000) 64 (550) 86 93 96 749 967 93. 710 43 120 407 12 35 59 84 89 544 629 758 (300) 931 81 (300). 72087 (300) 121 73 75 81 222 45 76 516 440 71 79 80 51 60 68 626 708 32 39 46 57 85 871 84 907 11 (3000) 26 4 73035 50 81 89 98 135 61 77 81 (300) 212 (550) 33 60 66 (300 83 87 349 57 62 448 52 (550) 88 538 653 55 (550) 99 727 6 856 (300) 75 77 94 906 24. 74008 (300) 47 146 74 95 219 8

550) 99 346 406 586 602 (1500) 68 747 54 (1500) 93 832 921
6. **75**027 (300) 104 65 265 368 78 427 519 22 49 (550) 85
74 75 801 77 81 928 40. **76**027 109 67 91 255 74 86 321 80
00 33 (3000) 63 (550) 92 599 606 42 792 810 19 919. **77**054
7 (15000) 72 79 86 101 23 81 (550) 208 13 (3000) 23 27 87 357
4 437 72 97 645 64 (3000) 764 813 39 44 (550) 924 77 86.
78010 41 166 76 240 383 96 420 (300) 46 666 98 722 67 78
300) 869 77 88 921 48 71. **79**007 54 72 (550) 99 (1500) 175
300) 224 83 383 512 47 725 (550) 35 62 868.
80004 (1500) 93 167 75 221 31 (550) 35 49 (300) 300 58 82
1500) 88 435 57 591 (1500) 681 705 43 819 27 38 41 86 88
30 (300) 32 (300) 42 (300) 43 (550) 52 53 (550) 77. **81**083 283
2 301 441 574 86 624 64 90 718 37 60 82 813 (300) 55 (550)
15 30. **82**018 33 63 75 99 171 73 226 28 40 51 84 305 (1500)
22 34 43 (550) 56 69 425 68 604 26 44 69 89 (550) 98 707 69
17 42 68 915 49 72 (300). **83**086 101 (300) 10 (15000) 33 56
8 (1500) 231 372 418 30 48 59 60 502 6 91 716 53 71 823 32
3 919 (1500) 57 (550) 89. **84**020 65 95 102 5 10 37 66 (550)
1 246 67 (3000) 415 65 (300) 70 85 90 540 49 69 659 755 80
6 813 (1500) 986. **85**068 124 91 201 24 39 (300) 85 93 (550)
25 47 59 468 (550) 574 75 88 626 (300) 44 (6000) 770 80 95
63 903 25. **86**008 (1500) 12 23 (550) 90 (550) 117 70 214 (300)
2 357 444 66 532 52 (550) 99 615 77 78 701 879 (300). **87**024
(550) 36 49 57 (300) 102 30 63 79 95 322 49 53 419 47 512 14
0 616 28 717 50 79 89 807 90 943 (300) 49 79. **88**082 93
131 50 62 220 35 324 83 89 410 45 (300) 59 506 61 77 631 52
3 80 740 804 (1500) 41 (300) 948 70 93 (6000). **89**097 102 47
6 235 45 (550) 87 (300) 408 (300) 83 519 28 (300) 60 695 (300)
13 42 (500) 832 61 67 80 92 (550) 919 92.
90002 5 8 64 68 156 24 (300) 27 (1500) 38 (300) 60 202 8
7 21 24 26 31 64 345 63 88 418 24 513 94 647 798 805 901
26 89. **91**019 70 127 36 92 206 63 86 430 (3000) 84 519 45
748 61 811 939 (550) 81 84. **92**012 40 74 94 197 314 45 63
96 455 (550) 539 48 606 17 (300) 22 26 63 81 86 87 725 59
(550) 906 62. **93**006 19 (300) 23 (300) 60 98 (300) 121 (300)
285 338 67 64 401 (300) 60 92 523 84 (550) 633 (300) 52 81
(300) 93 754 57 (1500) 64 66 84 92 929 (300) 71 928 (300) 42
(550) 97. **94**111 51 73 (300) 96 397 531 94 603 99 759 814 67
(550) 951 65 92.

Stettiner Waarenbericht.

Stettin, 19. Jan. Das Waarengeschäft hatte in der abgelaufenen Woche in den meisten Artikeln einen ruhigen Verlauf, bemerkenswerthe Umsätze fanden in einigen Fetten, in Petroleum und Heringen statt und ist der Abzug der Jahreszeit nach befriedigend gewesen.

Fettwaaren. Baumöl war gefragt, es fanden in Malagaöl einige Umsätze statt und haben sich die Preise noch weiter erhöht, vom Transito-Lager gingen 460 Ztr. ab. Italienisches 43 M. tr. gef., Malaga 42—42,50 M. tr. bez., 43 M. gef., Corfu bei ganz kleinem Bestand 40 M. tr. zu notiren, Speiseöl 70—80 M. tr. nach Qual. gef., Baumwollensamenöl 30 M. verst. gef., Palmöl fest, Lagos 45 M., old Calabar 44 M. verst. gef., Palmkernöl 36,50 M. verst. gef., Cocosnußöl unverändert, Cochin in Oxhoften 41 M., in Pipen 40 M., Ceylon in Oxhoften 38 M., in Pipen 37 M. verst. gef., Talg fest, russischer gelb Lichten- 50,50 M., Seifen- 51 M., Australischer 44—46 Mark, nach Qual. verst. gef., Olein stille, Belgischer 34 M. verst. gef., inländischer 33 M. gef., Schweineschmalz schwach behauptet, und wurde nur für den Konsum gekauft. Abzug vom Transito-Lager 459 Ztr., Wilcox 44,50 M. tr. bez., Fairbank wurde wieder mit 43,75—43,50 M. tr. gehandelt, 43,75 M. gef., Thran lebhafter, und kamen in Berger mehrfache Umsätze zu nicht bekannt gewordenen Preisen vor, Kopenhagener Robben- 38 M. verst. pr. Ztr. gef., Berger Leber- brauner 32,50 M. verst. pr. Ztr. bez., 33 M. gef., blanker Medizinal- 160 bis 180 M. per Tonne gef., Schottischer 30—31 M. per To. gef.

Leinöl behauptet, Englisches 23,50—24 Mark verst. per Kassa gefordert.

Petroleum. Die Notirungen in Amerika blieben unverändert, nur Rohöl litt Anfangs unter dem Einfluß von Verkäufen aus der Masse einer falliten Getreidefirma, bei Schluß waren Preise wieder fester, auch in Bremen zeigte sich in Folge Realisirung ein kleiner Rückgang. Hier fand bei schwankenden Preisen ein gutes Geschäft statt und schließen die Notirungen etwas matter. Loko 9,65—9,60 9,70—9,55 Mark tr. bez., alte Usanz 10,25—9,95—10—9,85 M. tr. bezahlt.

Der Lagerbestand betrug am 10. Jan. d. J.	53,137 Brls.
Versand vom 10. bis 17. Jan. d. J.	1,089 „
Lager am 17. Jan. d. J.	52,048 Brls.

gegen gleichzeitig in 1883: 26,096 Brls., in 1882: 23,317 Brls., in 1881: 34,635 Brls., in 1880: 12,928 Brls., in 1879: 10,512 Brls., in 1878: 7968 Brls. und in 1877: 18,722 Brls.

Der Abzug vom 1. bis 17. Januar d. J. betrug 4364 Barrels gegen 7089 Barrels in 1883 und 10,526 Barrels in 1882 gleichen Zeitraums.

Die Lagerbestände loko und schwimmend waren in:

	1884 Barrels	1883 Barrels
Stettin am 17. Januar	52,048	43,760
Bremen „ 17. „	910,166	836,827
Hamburg „ 17. „	161,401	206,358
Antwerpen „ 17. „	232,654	216,424
Amsterdam „ 17. „	76,193	60,944
Rotterdam „ 17. „	64,066	74,290
Zusammen	1,496,528	14,386,603

Kaffee. Die Zufuhr betrug 172 Ztr., vom Transito-Lager hatten wir einen Abzug von 1823 Ztr. Am 23. Januar findet die erste diesjährige Auktion der Maatschappy in Amsterdam über 98,993 Bll. Java und 797 Kisten Padang statt. Die Taxen sind zum heutigen Marktwerth aufgemacht. Das Auktionssortiment enthält wirklich schöne braune Javas gar nicht. Unter den vorkommenden 19,219 Bll. gelblich und blank Preanger sollen sich nur wenig hübsche Nummern befinden. Ebenso sollen die 43,468 Bll. grün und grünlichen Tagal, Passaroean und Solo in Qualität und Farbe viel zu wünschen übrig lassen. Wenn nicht besondere Spekulation auftaucht, erwartet man einen Ablauf der Taxe. Im Allgemeinen hat sich die Situation der Kaffeemärkte nicht verändert. In Rio und Santos blieben letzte Preise bei festem Markt gut behauptet. An unserem Platze wurde mehreres zu Bezugspreisen für nöthigen Bedarf gehandelt, der Markt schließt fest. Notirungen: Ceylon Plantagen 90 bis 105 Pf., Java braun bis fein braun 108 bis 123 Pf., gelb bis fein gelb 88 bis 105 Pf., blaß gelb bis blank 83—65 Pf., fein grün bis grün 80—62 Pf., fein Campinos 57 bis 60 Pf., Rio fein 56 bis 58 Pf., gut reell 53 bis 55 Pf., ordinär Rio und Santos 45—50 Pf. transito.

Reis. Zugeführt wurden uns 276 Ztr. Das Geschäft darin bewegte sich in engen Grenzen, Preise blieben behauptet, wir notiren: Radang und ff. Java Tafel- 30—28,50 M., ff. Japan 21—16,50 M., Patna 17,50—15,50 M., Rangoon Tafel- 17—15 M., Rangoon und Arracan 14—13 M., ordinär 12,50—11 M., Bruchreis 10,50—10 M. transf. gefordert.

Südfrüchte. Rosinen unverändert, Eleme, Vourla neue 18 bis 19 M., alte 16 M., Caraburnu 17 M. transf. gef., Corinthen ruhig, neue 23—23,50 M., alte 20,50 M. tr. gef., Mandeln ohne Veränderung, süße neue Avola 100 M., Puglieser 98 M., bittere, neue große 101 M. verst. gef.

Gewürze. Pfeffer war in Folge sehr hoher auswärtiger Notirungen lebhaft gefragt und die Preise nahmen einen rapiden Aufschwung, Singapore wurde mit 68—70 M. transf. bez., 70 M. fest gehalten, Malabar 69 M. tr. gef., Piment preishaltend, 31 bis 32 M. transf. gef., Cassia lignea 65 Pf. verst. gef., Lorbeerblätter, stielfreie 19 M., Cassia flores 75 Pf., Macis-Blüthen 2,30—2,50 M., Macis-Nüsse 2,60—3,50 M., Canehl 2—2,60 M., Cardamom 8,50—9 M., weißer Pfeffer 1,30 M., Nelken 95 Pf. gef. Alles versteuert.

Zucker. Rohzuckern haben sich wenig verändert, die Umsätze betrugen 14,000 Ztr. I. Produkte zu 27,20 bis 27 M., raffinirte Zuckern hatten einen regelmäßigen Verkehr.

Syrup unverändert, Kopenhagener 21 M. tr. gef., Englischer 19 bis 16 M. tr. nach Qualität gef., Candis- 11—14 M. nach Qual. gef., Stärke-Syrup 13 M. gef.

Leinsamen fand vom Binnenland einige Frage, am Platze will das Geschäft sich noch nicht regen und Preise für russischen Säe-Leinsamen blieben unverändert, Pernauer 29—30 M. Windauer 29,50 M. gef., Rigaer 23,50—24 M. nach Marke per To. gefordert. Mit den Eisenbahnen wurden vom 9. bis 16. d. Mts. 851 Tonnen versandt.

Hering. Von schottischen Heringen hatten wir einen Import von 112 To., und beträgt mithin die Gesammt-Zufuhr davon seit Anfang dieses Jahres 602 Tonnen. Das Geschäft in Schotten hatte in der vergangenen Woche einen regelmäßigen Verlauf, der Abzug war der Jahreszeit entsprechend und die Preise besonders für Fullbrand sind fest. Crown- und Fullbrand 51—52 M. tr. bez., 51—53 Mark gef., ungestempelter Vollhering 46—49 M. tr. nach Qualität gef., Ihlen Crownbrand 34,50 M. transf. gef., Matties Crownbrand 30 bis 31 M. tr. gef., großfallender 31,50—33,50 M. tr. nach Qualität bez. und gef., Tornbellies 18—20 M. tr. gef. Von Norwegen hatten wir eine Zufuhr von 1384 To. Fetthering, die in der Entlöschung begriffen sind, eine zweite ebenfalls hier eingetroffene Ladung hat noch keine Bestimmungsordre erhalten und wird wahrscheinlich wieder ausklariren. Nach Fetthering zeigte sich Bedarfsfrage und fanden vom Lager gute Umsätze zu bestehenden Preisen statt. Feine Qualitäten Kaufmanns 33—34 M., groß mittel 32—33,50 M., reell mittel 30 bis 32 M., mittel großfallender 19—23 M., kleinfallender 14—16 M. und Christiania 11—12 M. transf. gef., von späterem Fange Kaufmanns 30—31 M., großmittel 29—30 M., reell mittel 26—27 M. tr. gef., Brieslinge 11—12 M. transf. gef., Bornholmer Küstenhering 25—26 M. transf. gef. Mit den Eisenbahnen wurden vom 9. bis 16. d. M. von allen Gattungen 2477 To. versandt.

Sardellen ruhig, 1882er 88 M., 1881er 106 M. per Anker gefordert.

Metalle. In vergangener Woche belief sich der Import an Roh- und Brucheisen auf 831 Ztr. Der Metallmarkt scheint sich mehr zu beleben und wurden in den letzten Tagen höhere Angebote auf Frühjahrslieferungen gemacht. Die Preise sind demgemäß auch fester. Schottisches Roheisen 7,70—8,70 M. je nach Marken, Englisches do. 6,20 bis 6,60 Mark, Stabeisen gewalzt, Grundpreis 14—15 M., Banca-Zinn 212 Mk., Blei, inländisches 28—29 M., Span. Rein u. Co. 30—31 M., Kupfer in Blöcken 145 M., Zinkbleche 39—39,50 Mark. Alles per 100 Kilo. (O.-Z.)

Wetterbericht vom 20. Januar, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.		Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	767	WSW	6	halb bedeckt		8
Aberdeen	756	WSW	7	heiter		9
Christiansund	752	SSO	4	bedeckt		5
Kopenhagen	772	WSW	2	Nebel		5
Stockholm	767	WSW	4	Nebel		— 1
Haparanda	755	W	4	wolkenlos		— 1
Petersburg	760	W	3	bedeckt		0
Moskau	770	still		Dunst		—24
Cork. Queenst.	771	NNW	3	wolkig		
Brest	776	SW	3	bedeckt	[1])	8
Helder	774	SW	2	wolkig		4
Sylt	772	SW	4	bedeckt		5
Hamburg	775	SW	2	Nebel		3
Swinemünde	774	W	3	Dunst		3
Neufahrwasser	772	WNW	1	Dunst		3
Memel	769	WNW	3	bedeckt	[2])	3
Paris	778	SSW	1	bedeckt		1
Münster	776	W	2	Dunst		2
Karlsruhe	778	S	1	Nebel		1
Wiesbaden	778	NW	1	bedeckt		2
München	777	NW	1	heiter		— 4
Chemnitz	778	WNW	1	bedeckt		2
Berlin	776	W	1	bedeckt	[3])	3
Wien	776	NW	2	bedeckt		3
Breslau	775	WNW	3	bedeckt		1
Ile d'Aix	779	SO	3	Dunst		2
Nizza	770	still		wolkenlos		7
Triest	775	still		Nebel		2

[1]) Seegang mäßig. [2]) Seegang mäßig. [3]) Neblig.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturme 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Während über Frankreich und Mitteldeutschland andauernd ein barometrisches Maximum lagert, vollziehen sich im Norden ziemlich schnelle Veränderungen des Luftdrucks und der Witterung, unter dem Einflusse einer Depression, welche ostwärts bis zum Weißen Meere fortgeschritten ist, hat der Frost in Nord-Rußland bedeutend nachgelassen; in Norwegen aber ist es kälter geworden. Im Norden von Schottland zeigt sich indessen eine neue — wies es scheint — erheblich tiefere Depression, welche in der nördlichen Nordsee stürmische Südwestwinde bedingt. Deutschland hat andauernd mildes ruhiges Wetter.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose
der deutschen Seewarte in Hamburg
für Dienstag, den 22. Januar.
(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Etwas kälteres Wetter mit veränderlicher Bewölkung, geringen Niederschlägen und böigen westlichen Winden.

Wetter-Prognosen
von Dr. Overzier in Köln.
(Nachdruck verboten.)

22. Januar. Dienstag. Vorwiegend kalt mit Frost, vielleicht Mittags kurze Zeit geschleiert.

23. Januar. Mittwoch. Meist kalt mit Frost, Abends milder, vielfach mit Schneefall.

24. Januar. Donnerstag. Meist kalt mit Frost. Frühmorgens meist bedeckt, mit Neigung zu Schneefall, nachher aufgehellt, Abends milder, vielfach mit Schneefall oder je nach der Lage etwas Regen; Wind heute oder morgen örtlich aufgefrischt bis lebhaft.

Produkten-Börse.

Danzig, 19. Jan. [Getreidebörse.] Wetter: Trübe und feucht, Temperatur milde. — Wind: W.

Weizen loko unverändert flau und ohne Kauflust, außer für feine Qualität; diese brachte unveränderte Preise. Nur 100 Tonnen sind überhaupt gekauft und ist gezahlt für hellbunt 123—125/6 Pfd. 171 bis 177 M., hell glasig 124 Pfd. 171 M., hochbunt 126 Pfd. 182 M., 127/8 Pfd. 186 M., für russischen roth schmal 116 Pfd. 143 M., grau roth 128/9 Pfd. 162 M. per Tonne. Termine Transit p r April-Mai 173, 172½ M. bez., per Mai-Juni 175 M. bez., per Juni-Juli 177 M. Br., 176½ M. Gd., per Juli-August 178½ M. Br., 178 M. Gd. Regulirungspreis 172 M.

Roggen loko behauptet, per 120 Pfd. ist bezahlt für inländischen 141 M., nicht gesund 138 M., für russischen zum Transit schmal 116 M. per Tonne. Termine April-Mai inländ. 141 M. G., Transit 130½ M. G., per Mai-Juni inländ. 143 M. Gd., Transit 131½ M. G. Regulirungspreis 140 M., unterpolnischer 128 M., Transit 124 M. — Gerste loko fest für gute Qualität. Inländische große brachte 109/10 Pfd. 145 M., 110 Pfd. 152 M. per Tonne. — Wicken loko inländische zu 143 M. per Tonne verkauft. — Hedrich loko russ. zum Transit mit 125 M. pr. Tonne bezahlt. — Spiritus loko 49,50 M. bez. und Br., 49,25 M. G., Mai 51,75 M. bez.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 21. Januar.

Gegenstand.			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	17	80	17	30	17	43
	niedrigster		—	—	17	60	17	—		
Roggen	höchster		—	—	14	30	13	90	13	98
	niedrigster		—	—	14	10	13	60		
Gerste	höchster		—	—	13	20	12	70	12	80
	niedrigster		—	—	12	90	12	40		
Hafer	höchster		—	—	13	50	13	—	13	10
	niedrigster		—	—	13	20	12	70		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Richt-		4	75	3	—	3	88	Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	20	—	90	1	5
Heu		6	75	4	—	5	38	Kalbfleisch		1	20	—	90	1	5
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Speck		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	20	1	80	2	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Rind. Nierentalg		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		3	60	2	80	3	20	Eier pr. Schock		3	—	—	—	3	—
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	30	1	-	1	15								

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 21. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 141, per Jan. 141, per Januar-Februar 141, per Februar-März 141, per April-Mai 142,50, per Mai-Juni 144.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —, Liter Kündigungspreis 47,80, per Januar 47,80, per Februar 47,80, per März 47,90, per April-Mai 48,60, per Juni 49,70, per Juli 50,40, per August 50,80. Loco ohne Faß 47,50.

Posen, 21. Januar. [Börsenbericht.]

Spiritus behauptet. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Jan. 47,90, per Febr. 47,80, per März 47,90, per April-Mai 48,60, per Juni 49,30, per Juli 50,30, per August 50,80. Loco ohne Faß 47,70 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 21. Januar.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.		mittl. W.		ord. W.	
Weizen . . .	18 M.	60 Pf.	17 M.	50 Pf.	17 M.	— Pf.
Roggen . . .	14 „	40 „	13 „	70 „	13 „	30
Gerste . . .	14 „	40 „	12 „	70 „	12 „	20 „
Hafer . . .	13 „	80 „	12 „	80 „	12 „	50 „
Erbsen, Kochw.	17 „	70 „	17 „	20 „	— „	— „
„ Futterw.	15 „	50 „	14 „	60 „	— „	— „
Kartoffeln . .	4 „	— „	3 „	50 „	3 „	— „
Lupinen, gelbe	9 „	60 „	8 „	90 „	— „	— „
„ blaue	8 „	50 „	7 „	50 „	— „	— „

Die Markt-Kommission.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 21. Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 19.			Not. v. 19.
Weizen matt			**Spiritus** geschäftsl.		
April-Mai	174 25	175 —	loco	48 —	47 90
Juni-Juli	178 50	179 —	Januar	48 70	48 70
Roggen fest			Januar-Februar	48 70	48 70
Januar	147 25	147 25	April-Mai	49 40	49 40
April-Mai	147 75	148 —	Juni-Juli	50 40	50 50
Mai-Juni	152 —	148 25	**Hafer**		
Rüböl verflauend			Januar	— —	— —
Januar	65 90	66 —	Kündig. für Roggen	—	—
April-Mai	66 60	66 80	Kündig. Spiritus	30000	20000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	76 —	75 50	Russ. zw. Orient. Anl.	56 25	56 30
Halle Sorauer „ „	114 50	114 25	„ Bod.-Kr. Pfdb.	85 25	85 40
Ostpr. Südb. St. Act.	109 —	111 —	„ Präm.-Anl. 1866	129 25	129 —
Mainz. Ludwigshf. „ „	109 25	108 90	Pos. Provinz.-B.-A.	119 —	120 75
Marienbg. Mlawka „ „	83 10	84 75	Landwirthschft. B.-A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf „ „	74 30	74 40	Posn. Spritfabr. B.-A.	80 90	80 75
Oestr. Silberrente	67 60	67 60	Reichsbank B.-A.	147 80	147 75
Ungar 5% Papierr.	72 80	72 75	Deutsche Bank Akt	144 40	144 30
do. 4% Goldrente	75 10	75 25	Diskonto Kommandit	192 90	193 60
Russ.-Engl. Anl. 1877	91 25	92 10	Königs-Laurahütte	116 30	115 90
„ „ 1880	71 25	71 10	Dortmund. St.-Pr.	85 30	85 40
Russ. 6% Goldrente	99 25	99 25			

Nachbörse: Franzosen 536 50 Kredit 519 — Lombarden 242 —

Galizier. E.-A.	124 30	124 60	Russische Banknoten	197 60	197 40
Pr. konsol. 4% Anl.	102 30	102 30	Russ. Engl. Anl. 1871	85 75	85 60
Posener Pfandbriefe	101 30	101 50	Poln. 5% Pfandbr.	61 90	61 75
Posener Rentenbriefe	101 30	101 20	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 —	54 10
Oester. Banknoten	168 40	168 50	Oester. Kredit-Akt.	520 50	526 50
Oester. Goldrente	84 75	84 75	Staatsbahn	536 50	538 50
1860er Loose	119 75	119 80	Lombarden	241 50	245 —
Italiener	92 50	92 75	**Fondst. Schluß matt**		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	103 25			

Stettin, den 21 Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 19			Not. v. 19.
Weizen unveränd.			**Spiritus** matt		
April-Mai	178 50	178 50	loco	47 60	47 60
Mai-Juni	180 —	180 —	Januar	48 —	48 20
Roggen unveränd.			April-Mai	48 90	48 90
April-Mai	144 —	144 —	Juni-Juli	50 30	50 40
Mai-Juni	144 50	145 —	**Petroleum**		
Rüböl still			loco	950 —	950 —
Januar	65 50	65 50	**Rübsen**		
April-Mai	65 50	65 50			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 20. Januar Morgens 2,00 Meter.
„ „ 21. „ Morgens 2,06 „
„ „ 21. „ Mittags 2,08 „

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (Emil Röstel in) Posen.